

Blutegel-Vorinformation

Vorinformation zur Blutegeltherapie und Behandlungsverlauf

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie haben am um Uhr einen Termin zur Blutegeltherapie.

Ich möchte Ihnen vorab einige Informationen zukommen lassen.

Einen Tag vor und am Tag der Behandlung sollten Sie keine parfümierte Creme, kein Duschgel oder medizinische Salbe und Öl an der zu behandelnden Körperstelle verwenden.

Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, ist es dringend erforderlich, mich vorab darüber in Kenntnis zu setzen.

Bitte planen Sie für den zeitlichen Ablauf ca. zwei Stunden Zeit ein. Gehen Sie vor der Blutegeltherapie nochmals auf die Toilette, da der Saugakt zwischen 30 und 90 Minuten dauern kann.

Am Tag (und möglichst auch am Folgetag) der Behandlung sollten Sie die behandelte Extremität schonen, wenn möglich erhöht lagern und keine starke körperliche Aktivität vornehmen.

Nach Abschluss der Behandlung bekommen Sie einen dicken wattierten Saugverband, der Sie eventuell in der Bewegung einschränkt. Es ist ratsam weite Kleidung, ggf. weite (offene) Schuhe zu tragen. Der Verband muss bis zum nächsten Tag belassen werden.

Sollte es zu einer stärkeren Nachblutung kommen (eine leichte Nachblutung bis zu 24 Stunden ist normal und sogar erwünscht!), gebe ich Ihnen zusätzliches Verbandsmaterial mit, welches Sie im Bedarfsfall über den bereits bestehenden Verband wickeln können. Falls diese Maßnahme nicht ausreicht, oder falls andere Nebenwirkungen auftreten, die Ihnen Sorge bereiten, können Sie mich auf dem Mobile erreichen.

Wenn möglich nicht selber mit dem Auto fahren.

In manchen Fällen kann es zu einer juckenden Rötung um die Bissstellen kommen (z.T. bis zu 7 Tage später). Dies ist in der Regel nicht bedrohlich und vermutlich Teil der Wirkung. Diese Symptome lassen sich meist mit einfachen Mitteln (z.B. Quarkauflagen, Kälteauflagen, Salbe gegen Insektenstiche, eigener Speichel) gut behandeln. Sollte es zu schwerer wiegenden Erscheinungen (Fieber, Schüttelfrost, Kreislaufprobleme etc.) kommen, müssen Sie sich umgehend mit einem Arzt in Verbindung setzen.

Ich bitte Sie auch das Protokoll zur Dokumentation des Behandlungserfolges auszufüllen, damit ich diese auswerten und somit insgesamt die Therapie optimieren kann.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich telefonisch bei mir melden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lötscher